

6. „Heimweh“, geistliches Lied für Sopran mit Orgel.

Unser Schifflein treibt umher  
Auf des Lebens weitem Meer,  
Treibt nach einem fernen Strande;  
Seine Segel schwellen auf,  
Und es lenket seinen Lauf  
Sehnsucht nach dem Vaterlande.

Ach, daheim, daheim, wie gern  
Wären wir bei unserm Herrn,  
Wo die Liebe nicht erkaltet,  
Wo der Friede ewig währt  
Und die Freude sich verklärt  
Und die Jugend nimmer altet.

Heißer flammt die Sehnsucht auf,  
Schneller geht des Schiffleins Lauf.  
Well' um Welle fliegt vorüber.  
Aus den Fluten steigt ein Stern;  
Drüben liegt das Reich des Herrn!  
Ach, hinüber, nur hinüber!

Jul. Sturm.

7. Peter Cornelius (geb. 24. Dezember 1824 zu Mainz, gest. 28. Oktober 1874 ebendasselbst):

„Ich will dich lieben, meine Krone!“, geistliches Lied für  
sechsstimmigen Chor, Werk 18, Heft II.

Ich will dich lieben, meine Krone,  
Ich will dich lieben, meinen Gott,  
Ich will dich lieben und zum Lohne  
Nur deine Lieb' in Lust und Not,  
Ich will dich lieben, schönstes Licht,  
Bis mir das Herze bricht.

Ich lief umher und war verblindet,  
Ich suchte dich und fand dich nicht;  
Es war mein Herz dir abgewendet,  
Ich suchte das erschaffne Licht,  
Es ist mir leid, ich bin betrübt,  
Daß ich so spät geliebt.

Ich danke dir, du wahre Sonne,  
Daß mir dein Strahl hat Licht gebracht!  
Ich danke dir, du Himmelswonne,  
Daß du mich frei und froh gemacht!  
Erleuchte Leib und Seele ganz,  
Du sel'ger Himmelsglanz!

Ich will dich lieben, meine Krone,  
Ich will dich lieben, meinen Gott,  
Ich will dich lieben und zum Lohne  
Nur deine Lieb' in Lust und Not,  
Ich will dich lieben, schönstes Licht,  
Bis mir das Herze bricht.

Joh. Scheffler.

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Margarete Weißbach (Sopran).

Frau Elfriede Aulhorn-Baldamus (Violine).

Orgel: Herr Paul Höpner (i. V.).

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

---

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurenandanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz  
(Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche v. Gebr. Jehmlich i. Dresden i. J. 1900 neugebaut.  
Sie hat 92 klingende Stimmen.